

FILIALPROZESSE WIRTSCHAFTLICH UND FUNKTIONELL STEUERN

SO PROFITIEREN EINZELHÄNDLER VON DER FLEXIBILITÄT VON JAVA

SAP® Enterprise Point-of-Sale ist speziell auf die Anforderungen des Einzelhandels zugeschnitten. Als erste Anwendung nutzt die Software die Leistungsfähigkeit der Plattform Java Enterprise Edition für den Point of Sale.

Wirtschaftlichkeit trifft Funktionalität
Die Anwendung SAP Enterprise Point-of-Sale (SAP Enterprise POS) wurde speziell für die strengen Anforderungen weltweit führender Einzelhandelsunternehmen konzipiert. Denn diese stellen besonders hohe Anforderungen an die IT-Architektur und die Skalierbarkeit. SAP Enterprise POS basiert auf Java Enterprise Edition (JEE). Das stellt sicher, dass sich die Software unabhängig von Betriebssystemen, Anwendungsservern oder Datenbanken implementieren lässt. Für den Einzelhandel ergeben sich dadurch ganz neue Möglichkeiten, die internen Prozesse noch transparenter und effizienter ablaufen zu lassen.

Kundenorientierung in jeder Filiale
SAP Enterprise POS stellt Einzelhändlern leistungsstarke und flexible Funktionen für die Verkaufsstellen und das Backoffice bereit. Der Vorteil: Die Anwendung lässt sich trotz des Leistungsumfangs problemlos konfigurieren.

Über die Software steht an den Verkaufsstellen ein breites Spektrum kundenorientierter Funktionen zur Verfügung. Das sorgt für ein deutlich besseres Einkaufserlebnis. Folgende Funktionen gehören zum Standardumfang von SAP Enterprise POS:

- Hoch entwickelte Preisfindungsalgorithmen erlauben erweiterte Rabatte sowie Sonderaktionen und erleichtern die offene Preisfindung
- Funktionen für Reservierungen und Sonderbestellungen berücksichtigen gezielt die Wünsche der Kunden
- Zentralisierte Rückruftransaktionen für Warenretouren sorgen für Präzision und erleichtern die Betrugsbekämpfung

- Umfassender Beleg- und Dokumentdruck, auch für Rabatte, Sonderkonditionen und andere händler-spezifische Dokumente

Dank einer individuell anpassbaren grafischen Benutzeroberfläche ist SAP Enterprise POS leicht zu erlernen und zu bedienen. Das reduziert den Schulungsaufwand für die Mitarbeiter und senkt das Fehlerrisiko an den Verkaufsstellen. Darüber hinaus lädt ein Wiederherstellungs- und Aktualisierungstool nach Bedarf ein bestehendes POS Client Image. Damit können Reparaturen oder Änderungen mit wenig Aufwand und minimalen Ausfallzeiten vorgenommen werden.

Automatisierte Filialabläufe
Im Backoffice automatisiert und vereinfacht SAP Enterprise POS die folgenden Filialprozesse:

- Verschiedene Standardberichte führen alle entscheidungsrelevanten Informationen zusammen. So kann das Personal in der Filiale unter anderem die Wirksamkeit von Sonderaktionen bewerten, Umsatz und Kundendurchsatz analysieren sowie Ausnahmen melden.
- Eine Backofficeanwendung erlaubt das schnelle und einfache Umbuchen von Geldbeträgen in der gesamten Filiale.
- Filialen lassen sich über eine intuitive Oberfläche schnell öffnen und schließen. Auf diesem Weg können nach Bedarf auch elektronische Journale durchsucht und digitale Belegbilder zu jeder Transaktion angezeigt werden.
- Über einen Webbrowser lassen sich sämtliche Funktionen zentral verwalten. Das funktioniert auch über drahtlosen Fernzugriff.



Mit leistungsfähigen Funktionen die Konfiguration erleichtern

Wie keine andere Java-Lösung eröffnet Ihnen SAP Enterprise POS ungeahnte Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Über ein Konfigurationswerkzeug lassen sich alle Prozesse vom Hauptsitz oder einem anderen Standort aus konfigurieren. Sie haben dann die Wahl, ob Sie diese Einstellungen im gesamten Unternehmen, in einer Gruppe von Filialen, in einer einzelnen Filiale oder auch nur für ein einziges Gerät übernehmen wollen.

Geschäftsaktivitäten wie Rabattaktionen, Aufgaben außerhalb der Verkaufsförderung sowie die Berücksichtigung von Steuervorschriften werden durch verschiedene Optionen unterstützt. Diese lassen sich ganz nach Bedarf aktivieren, deaktivieren oder speziell konfigurieren. Sie haben auch die Möglichkeit, spezielle Transaktionsarten zu entwickeln, beispielsweise für Retouren, für ausstehende Transaktionen bei Reservierungen und für Sonderbestellungen. Außerdem steht Ihnen für jede Transaktionsart eine Funktion zur Verfügung, mit der Sie zusätzliche Daten in einzelnen Filialen erfassen können.

SAP Enterprise POS lässt sich mit einem Single-, Double- oder Multi-Byte-Zeichensatz leicht an unterschiedliche Währungen, Steuervorschriften und Sprachen anpassen und unterstützt damit die Anforderungen des international orientierten Einzelhandels. Da der Konfigurator und die Backofficeanwendung browsergestützt sind, können sie von überall im Unternehmen aus aufge-

rufen werden. Zum Funktionsumfang des praktischen Tools gehört auch eine Versionskontrolle und ein Verteilwerkzeug der Konfigurationen. Damit lassen sich auf jedem beliebigen Gerät in Ihrer Organisation Updates durchführen. Auf diese Weise können Sie Geschäftsvorgaben oder Aktionen je nach Anforderung ändern – und anschließend prüfen, ob die Änderungen wie geplant durchgeführt wurden.

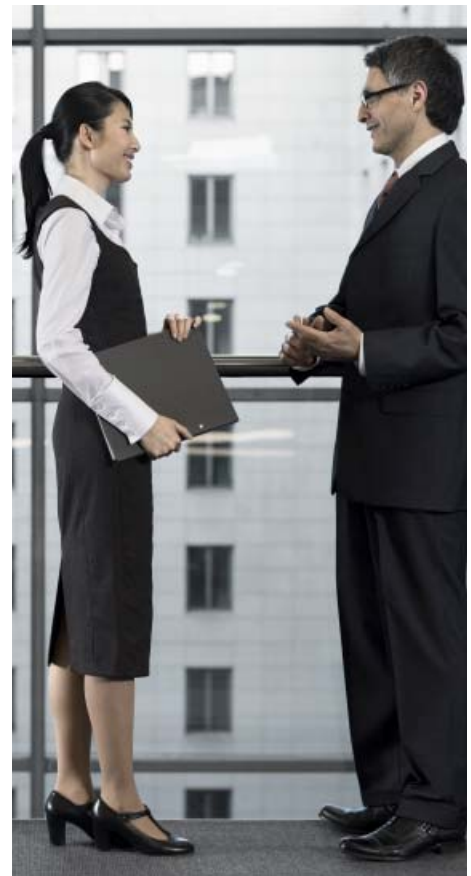
Die Wirtschaftlichkeit im Einzelhandel weiter verbessern

Einzelhändler, die auf die hochskalierbare, offene Architektur von SAP Enterprise POS setzen, profitieren von folgenden Vorteilen:

- Unternehmensweite Integration: Sie nutzen an allen Punkten mit Kundenkontakt die identische Geschäftslogik.
- Höchste Skalierbarkeit und Flexibilität: Mit SAP Enterprise POS haben Sie die Auswahl unter den besten Technologien für den Einzelhandel. Diese können Sie Thin-Client-, Thick-Client- oder Server-gestützt implementieren.
- Kostenersparnis durch zentralisierte Verwaltung: Die zentral verwaltete Java-Technologie senkt die IT-Ausgaben. Über die komponentenorientierte Technik lassen sich schnelle und problemlose Änderungen durchführen.

Niedrigere Betriebskosten

SAP Enterprise POS basiert vollständig auf dem JEE-Standard. So wird sichergestellt, dass alle Vorteile von Java auch auf Unternehmensebene zur Ver-



SAP Enterprise POS stellt alle Daten in Echtzeit zur Verfügung und lässt sich an unterschiedliche Sprachen und Währungen anpassen.

fügung stehen. Das beschleunigt nicht nur die Programmierung: Anwendungen lassen sich nach dem Prinzip „einmal programmiert, überall einsetzbar“ einfacher entwickeln und schneller an andere Unternehmenslösungen anbinden. Für Ihre IT-Abteilung reduziert sich damit der Wartungsaufwand, zum Beispiel bei der Middleware. Ihre IT-Experten können sich so voll auf die Entwicklung der Geschäftslogik konzentrieren.

SAP Enterprise POS läuft auf Novell Linux Point of Service (NLPOS) sowie IBM Retail Environment for SUSE Linux (IRES) und basiert auf dem IBM Store

Integration Framework. Als echte JEE-Anwendung bildet SAP Enterprise POS sämtliche einzelhandelsrelevanten Geschäftsprozesse ab, intensiviert den Kontakt zu den Kunden und senkt die Gesamtbetriebskosten. Dafür sorgen eine konfigurierbare, komponentenbasierte Geschäftslogik und die auf den Einzelhandel zugeschnittenen Funktionen für POS, Kioske und Mobil-POS, die alle auf einer identischen Prozessbasis aufbauen.

Weitreichende Flexibilität und Funktionalität

SAP Enterprise POS lässt sich problemlos an Ihre speziellen Geschäftsanforderungen anpassen und eignet sich somit ideal für jeden Einzelhändler – egal ob regional orientiert oder international tätig.

Die Anwendung überträgt alle Daten in Echtzeit an zentrale Anwendungen und lässt sich an unterschiedliche Sprachen und Währungen anpassen. Zudem unterstützt sie unterschiedlichste Geschäftsmodelle, berücksichtigt Steuervorschriften und weitere gesetzliche Anforderungen. Der Funktionsumfang macht SAP Enterprise POS zur idealen Anwendung für praktisch jedes Einzelhandelssegment – von Warenhäusern und Fachhändlern jeder Größe bis hin zu Discontern und Handelskonzernen.

SAP Enterprise POS besitzt eine leistungsfähige Steuerung sowie ein leistungsfähiges Konfigurationstool. So wird sichergestellt, dass sich Geschäftsregeln schnell erstellen lassen. Das eröffnet Ihnen eine Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten. Ihre IT-Mit-

arbeiter können Änderungen an der Software innerhalb kürzester Zeit und ohne großen Entwicklungsaufwand durchführen und sofort dem gesamten Unternehmen zur Verfügung stellen.

Verbesserter Datenschutz

Der Datenschutz im elektronischen Zahlungsverkehr spielt für jedes Einzelhandelsunternehmen eine bedeutende Rolle. SAP Enterprise POS hilft Ihnen dabei, sensible Kundendaten vor unberechtigtem Zugriff zu schützen. SAP Enterprise POS verfügt als erste Java-Anwendung über eine hoch entwickelte Datenverschlüsselung, die alle Schutzstandards für bargeldlose Zahlungsmittel berücksichtigt.

Weitere Informationen

Machen Sie sich selbst ein Bild vom Funktionsumfang von SAP Enterprise POS. Und entdecken Sie, wie Sie von der kostengünstigsten JEE-POS-Anwendung auf dem Markt profitieren können. Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr SAP-Kundenbetreuer zur Verfügung. Oder besuchen Sie einfach unsere Webseite unter www.sap.de/handel.

Informationen zu SAP for Retail

Auf Grundlage der Technologieplattform SAP NetWeaver® stellt das Lösungsportfolio SAP for Retail umfassende Verkaufs- und Kundeninformationen aus den verschiedenen Vertriebskanälen bereit und erleichtert deren Weiterverarbeitung. Die Plattform reduziert die Komplexität von IT und fördert zugleich Innovationen,

senkt Kosten und ermöglicht die Entwicklung flexibler Geschäftsstrategien. Einzelhändler profitieren von einer höheren Flexibilität, Geschwindigkeit und Effizienz. Damit steigt ihre Wettbewerbsfähigkeit. Da sich alle Geschäftsprozesse auf einer einzigen Plattform abwickeln lassen, gehen die Kosten zurück – vor allem im Vergleich zu nichtintegrierten Lösungen.

Zusammenfassung

SAP Enterprise Point-of-Sale (SAP Enterprise POS) wurde speziell für die strengen Anforderungen weltweit führender Einzelhandelsunternehmen konzipiert. Als erste und bisher einzige Anwendung nutzt die Software die Leistungsfähigkeit der Plattform Java Enterprise Edition für den Point of Sale. Die hochskalierbare, offene Architektur bietet zahlreiche Einsatzgebiete: von Wireless Handhelds über Thin- und Thick-Client-POS-Systeme bis hin zu großen Enterprise-Server-Umgebungen mit Milliarden Transaktionen pro Jahr.

Herausforderungen

- Verkaufsstellen und Backoffice verbinden
- Rückgaben verwalten
- Fehler an den Verkaufsstellen senken
- Schulungsaufwand verringern
- Minimale Ausfallzeiten gewährleisten

Unterstützte Geschäftsprozesse

- Rabattentwicklung und Sonderaktionen
- Rückgabetransaktionen
- Preisfindungsalgorithmen
- Beleg- und Dokumentdruck
- Automatisierte Filialabläufe

Nutzen

- Volle Unterstützung von XML, IXRetail, Webservices, JEE, JavaPOS, UnifiedPOS, Java Database Connectivity (JDBC), Java Message Service (JMS), Unicode- und Multi-Byte-Zeichensätzen
- Einbindung browsergestützter Einzelhandelsgeräte, Kioske, PDAs sowie Wireless- und Internet-Standards mit kanalübergreifender Integration
- Anbindung an das Enterprise Application Integration Framework sorgt für ein Höchstmaß an Interoperabilität bei äußerst geringem Aufwand
- Anpassung an internationale Märkte mit lokalen Konfigurationen für unterschiedliche Währungen, Steuervorschriften und Sprachen mit Multi-Byte-Zeichensatz
- Vollständig konfigurierbare Oberflächen bieten Kunden und Mitarbeitern geräteunabhängig eine einheitliche Darstellung

Weitere Informationen

Weitere Informationen darüber, wie SAP in Einzelhandelsunternehmen das Filialmanagement erleichtert, finden Sie unter www.sap.de/handel.

50 089 583 (08/04)

© 2008 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.